

**Die UWF-Fraktion beantragt eine Ergänzung der Stellungnahme der CDU-Fraktion zur Neuaufstellung des Regionalplanes Wind für den Bereich am Feltmoor**

**Sachverhalt, der explizit bisher nicht berücksichtigt ist:**

Schleswig-Holstein deckt seinen gesamten Stromverbrauch bereits zu fast 200 Prozent durch erneuerbare Energien, hauptsächlich durch Windenergie, und ist damit ein Vorreiter bei der Energiewende, der weit mehr „grünen“ Strom produziert, als er selbst verbraucht.

u.a. bestätigt durch:

\* SH-Magazin, MP Daniel Günther, 08.2025

\* Schleswig-Holstein Netz AG, 2024

Die im Bau befindlichen Windkraftanlagen Typ Nordex N 149 erzeugen nach Angaben der Projektentwickler VSB 32 GWh Strom im Jahr. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 9.100 Drei-Personen-Haushalten, also 27.300 Menschen. 16.795 Einwohnerinnen und Einwohner, waren im Amt Eidetal zum Fusionszeitpunkt gemeldet.

Im Ergebnis heißt dies, die Erzeugung von Windenergie nach einem anerkannten Grundsatz,

**„Aus der Region. Für die Region“**

wird im Amtsgebiet erfüllt, und bei einer Beschränkung auf die im Bau befindlichen Anlagen würde eine kostenträchtige Ausweitung von „Geisterstrom“ im Amt Eidetal verhindert.

**Die UWF beantragt eine Ergänzung im Absatz 2 Satz 2:**

*Bevor über eine solche Nutzung entschieden wird, sollte durch eine unabhängige Untersuchung geklärt werden, inwieweit die geplante Ausweisung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass bereits heute 200 Prozent des schleswig-holsteinischen Stromverbrauchs im Land erzeugt werden, mit den Belangen von Umwelt- und Klimaschutz vereinbar ist.*

**UWF Michael Muhs, GV 10.12.2025**